

II-12739 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6177 13

1994 -03- 01

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Mag. Schweitzer, Scheibner, Ing. Meischberger, Mag. Gudenus, Mag. Trattner
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Publikation "Umgevolktes Österreich"

Nach der Subventionierung des Anti-FPÖ-Films "Die Wahlkämpfer" durch das BMUK hat dieses Ressort mit der Förderung der Publikation "Umgevolktes Österreich" ein weiteres Mal bewiesen, daß es sich unter der Amtsführung durch Dr. Scholten zu einem Kulturkampf- und Propagandaministerium der SPÖ umfunktionieren hat lassen. Diese im Vorwort als "Notwehrprogramm gegen das grassierende Jörgltum" umschriebene Buch stellt einen neuerlichen Anschlag auf den Grundkonsens, den man eigentlich in jedem westlich-demokratischen Land voraussetzt, dar. Unter dem Deckmantel der Satire wird hier um viel Steuergeld neuerlich versucht, eine demokratische Partei zu verunglimpfen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht und Kunst nachstehende

A n f r a g e :

1. Kennen Sie den Inhalt dieser Propagandapublikation, und halten Sie diesen im Sinne eines gedeilichen Zusammenwirkens der verschiedenen demokratischen Parteien in Österreich für förderungswürdig?

2. Haben Sie die Autoren und den KPÖ-Verlag ProMedia dazu ermuntert, diese Propagandapublikationen zu erstellen?
3. Wenn nein, zu welchem Zeitpunkt sind die Autoren und der KPÖ-Verlag ProMedia an Sie herangetreten, um für eine Subventionierung bzw. einen Ankauf dieser Propagandapublikationen anzusuchen?
4. Befand sich diese Propagandapublikation damals im Stadium der Ideensammlung der konkreten Projektierung, der redaktionellen Fertigstellung der Drucklegung oder dem Erscheinen?
5. Welche anderen Publikationen des kommunistischen Verlages ProMedia hat Ihr Bundesministerium bisher in Ihrer Amtszeit noch gefördert?
6. Wieviele Exemplare dieser Propagandapublikation wurden vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst auf Kosten der österreichischen Steuerzahler angekauft und zu welchem Preis?
7. Wie wurde sichergestellt daß durch den Ankauf dieser Publikation nicht indirekt das damals bereits notleidende KPÖ-Wochenzeitungsprojekt SALTO subventioniert wurde?
8. Welchen Schulen, Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung und Büchereien wurde diese Propagandapublikation in welcher Anzahl jeweils zur Verfügung gestellt?
9. An welchen Schulen und in welchen Unterrichtsgegenständen wird diese Propagandapublikation verwendet und halten Sie ihre Verwendung mit den gesetzlichen Regelungen des Schulrechts für vereinbar?
10. Welche Subventionen haben die "Autoren und Mitarbeiter" an dieser Propagandapublikation: Alfred Aigelstreiter, Karl Berger, Wolfgang Beyer, Beppo Beyerl, Stefan Brandl, Manfred Chobot, Heli Deinböck, Manfred Deix, Erich Demmer, Alfred Dorfer, Roland Düringer, Erich Eibl, Ludwig Roman Fleischer, Hakan Gürses, Josef Hader, Gerhard Haderer, Alfred Heinrich, Peter Henisch, Peter Huemer, Franz Hütterer, Gerlad Jatzek, Ruud Klein, Helmut Korherr, Reinhart Liebe, Hansi Linthaler, Peter Lodynski, Leo Lukas, Sigi Maron, Stuart Matthews,

Thomas Maurer, Kurt Mitterndorfer, Thomas Nemeč, Fritz Nussböck, Andreas Pittler, Lukas Resetarits, Fritz Schindlecker, Dolores Schmidinger, Werner Schneyder, Rolf Schwendter, Erich Sokol, Reinhard Tramontana, Peter Turrini, Heinz R. Unter, Hannes Volger, Christian Wallner, Jörg-Martin Willnauer und Dieter Zehentmayr in den letzten zehn Jahren aufgelistet nach Namen, Jahren und Projekten vom Bundesministerium für Unterricht und Kunst erhalten?